

Notfallplan für personelle Engpässe

Um eine gute pädagogische Betreuung der Kinder in unserer Kindertagesstätte zu gewährleisten, müssen in der Gestaltung des Dienstplanes/Arbeitsalltages auch die „schwierigen“ Zeiten Beachtung finden.

Durch das Fehlen von pädagogischen Fachkräften bei Krankheit ergeben sich Engpässe in der Kontinuität der Tagesabläufe.

Die Rituale, welche den Kindern Sicherheit und Vertrauen geben, stehen in diesen Zeiten vermindert bis gar nicht zur Verfügung. Das bedingt einige Konsequenzen.

Dies sind unter anderem:

- ➔ Minderung/Wegfall von Teilen des pädagogischen Angebotes (z.B. Ausflüge, Kooperation GS, Projektarbeit)
- ➔ Gruppenszusammenlegung
- ➔ Reduzierung der Öffnungszeiten
- ➔ Einrichtung einer Notgruppe
- ➔ Schließung der Kita

Begriffserklärungen und Empfehlungen

- Unterscheidung **Aufsichtspflicht und Auftrag** der Kindertageseinrichtungen.

Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen:

1. Den, für den Auftrag der Kindertageseinrichtungen zur Erziehung und Bildung (vgl. § 22 SGB VIII) erforderlichen Voraussetzungen,
2. Der Sicherstellung, des für das Kindeswohl erforderlichen Regelpersonalschlüssels (vgl.§34(1) 1. HKJGB bzw. §2+4 LVO RLP) und
3. Der Gewährleistung der Aufsichtspflicht (vgl. § 832 BGB)

Diese werden geregelt durch:

1. Den vom zuständigen Jugendamt festgesetzten Personalschlüssel (in Personalbedarfsberechtigung festgelegt/PBB)
2. Die Mindestpersonalbemessung nach der Landesverordnung zur Ausführung des Kindertagesstättengesetzes (RLP) und

3. Die Regelungen des für die Gewährleistung der Aufsichtspflicht zuständigen Trägers für das von ihm hierfür eingesetzte Personal (Ermessenssache des Trägers)

Für unser Haus gelten aufgrund der Konzeption folgende Regelungen

- Praktikanten, FSJ'ler und Aushilfen sind grundsätzlich, je nach Erfahrungsstand, lediglich bis max. 50% als Zusatzkraft zur Unterstützung einer pädagogischen Fachkraft einzuplanen.
- Bei unvorhersehbarem Fehlen/Ausfall von Personal, kann die Kita kurzfristig um 15.00 Uhr geschlossen werden.
- Falls alle pädagogischen Fachkräfte unvorhergesehen während der Dienstzeit ausfallen, tritt eine umgehende Schließung ein.

Was ist eine Notgruppe:

Kinder, deren Eltern eine andere Betreuungsmöglichkeit haben, **sollen** in dieser Zeit die Einrichtung nicht besuchen. U2-Kinder müssen zu Hause bleiben.

Die Möglichkeit einer Notbetreuung hängt von der **Solidarität der Eltern** ab. Können die Eltern die Kinder nicht anderweitig betreuen, wird die Kita geschlossen, da die Aufsichtspflicht nicht mehr gewährleistet ist. Die Dauer der Notbetreuung wird an der Außentür der Kita ausgehängt.

Dies bedeutet für unser Haus einen Stufenplan zur Betreuung der Kinder.

Dieser ist wie folgt aufgebaut:

Stufe		
A	Fehlen/Ausfall von 5 Pädagogen, Einsatz von Aushilfen, evtl. Anfall von Überstunden und Dienstverschiebung	Meldung an den Träger. Es finden keine Ausflüge, Projekte statt.
B	Fehlen/Ausfall von 6 Pädagogen	Kürzung der Öffnungszeit, 7:30 – 15:30 Uhr, Notgruppe, U2-Kinder müssen zu Hause bleiben (ebenso in den nachfolgenden Stufen)
C	Fehlen/Ausfall von 7 Pädagogen	Es können höchstens 50 Kinder von 7:30 – 15:00 Uhr betreut werden.
D	Fehlen/Ausfall von 8 Pädagogen	Es können höchstens 40 Kinder von 7:30 – 15:00 Uhr betreut werden.
E	Fehlen/Ausfall von 9 Pädagogen	Es können höchstens 30 Kinder von 7:30 – 15:00 Uhr betreut werden.

F	Fehlen/Ausfall von 10 Pädagogen	Es können höchstens 20 Kinder von 7:30 – 15:00 Uhr betreut werden.
G	Fehlen/Ausfall von 11 Pädagogen	Es können höchstens 10 Kinder von 7:30 – 15:00 Uhr betreut werden.
H	Fehlen/Ausfall von 12 Pädagogen	Schließung der Kita

Sobald der Regelpersonalschlüssel unterschrieben ist (Fehlen von 5 pädagogischen Kräften) muss eine Meldung an folgende Personen gemacht werden:

- Träger / Ortsbürgermeister
- EAS Vorsitz (informiert die anderen Eltern)
- VG Nieder-Olm, Ansprechpartner Frau Kempf

Dies wird von der Leitung / Stellvertretung übernommen bzw. dem verbleibenden Fachpersonal.

Personelle Engpässe gehören zum Alltag. Diese müssen innerhalb der Einrichtung geregelt werden. Für die Umsetzung im Notfall, benötigen wir Ihre Unterstützung und hoffen, dass Sie zum Wohl Ihres Kindes mit uns gemeinsam den Notfallplan umsetzen und im Rahmen Ihrer Möglichkeiten unterstützen.